



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Leitung

Interne Revision / Informationssicherheit

(w/m/d)

(Bes.Gr. A 13 bis A 14 LBesO A NRW bzw. Tarifbeschäftigte -vgl. Laufbahngruppe 2.2- Entgeltgruppe 14 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen (Wald und Holz NRW) als Einheitsforstverwaltung betreut mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 600.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Die Stabsstelle Interne Revision / Informationssicherheit ist organisatorisch dem Fachbereich I beim Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen zugeordnet.

Dienstort ist Münster.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Stabsstelle Interne Revision / Informationssicherheit mit unmittelbarem Vortragsrecht bei der Betriebsleitung
- Durchführung und Koordination von system- und prozessorientierten Prüfungen auf Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit, Sicherheit und Zweckmäßigkeit einschließlich Analyse und Bewertung von Prozessen und Strukturen und Vorschlägen für entsprechende Anpassungen
- Berichterstattung über die Prüfungsergebnisse mit Empfehlungen bzw. Lösungsvorschlägen zur Schwachstellenbeseitigung incl. Begleitung zielgerichteter Umsetzungsmaßnahmen
- Beratung der Leitung in Fragen der Handhabung und Verbesserung von internen Kontrollsystemen im Hinblick auf eine Korruptionsprävention
- Vorschlag eines jährlichen Prüfungsplans an die Leitung
- Wahrnehmen der Aufgaben als Informationssicherheitsbeauftragte / Informationssicherheitsbeauftragter
- Empfehlungen für Informationssicherheitsmaßnahmen
- Umsetzung der von der Landesregierung beschlossenen, verbindlichen Informationssicherheitsleitlinie
- Planung, Weiterentwicklung und Steuerung des ISMS
- Begleitung von System-/ Produkteinführungen hinsichtlich Informationssicherheit
- Erstellung von Entwürfen entsprechender Dienstvereinbarungen zur Informationssicherheit sowie deren Evaluation

Ihr Fachliches Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, des forstlichen Dienstes
oder
Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, des allgemeinen Verwaltungsdienstes
(bei erfolgreich bestandenem Referendariat bzw. Vorbereitungsdienst jeweils mit der Mindestnote befriedigend)
oder
abgeschlossenes konsekutives Master- oder Diplom-Studium in Informatik an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule
oder
abgeschlossenes konsekutives Master- oder Diplom-Studium in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkten in Organisationsberatung oder Risikomanagement an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule
- Berufserfahrung in einer kommunalen oder staatlichen Verwaltung, bevorzugt in einer Forstverwaltung und/oder mit bereits einschlägiger Tätigkeit in den genannten Aufgabefeldern
- Erfahrung in Anwendung und Methodik des IT-Grundschutzes des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
- Vertiefte Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktion von Informationstechnik in größeren Organisationseinheiten
- Kenntnisse in der Korruptionsprävention und der Weiterentwicklung von Präventionsmaßnahmen sind von Vorteil
- Kenntnisse der Projekt- und Prozesssteuerung sind von Vorteil

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet wird die Bereitschaft sich fachlich und persönlich stark zu engagieren. Soziale Kompetenz, Problemlösungs- und Veränderungskompetenz, Fähigkeit zur Strukturierung und Steuerung von Prozessen, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Motivationsfähigkeit und wertschätzender Umgang werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach Bes.Gr. A 13 bis A 14 LBesO A NRW bzw. Tarifbeschäftigte -vgl. Laufbahngruppe 2.2-Entgeltgruppe 14 TV-L L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine flexible Arbeitszeitregelung,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit,
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- ein attraktives Fortbildungsangebot.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies

bedeutet, dass Sie bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Sie sollen dabei zeigen, wie Sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Innerhalb der ersten zwei Jahre nach Einstellung ist eine sechsmonatige Einführungszeit beim Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vorgesehen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, nicht größer als 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**Leitung Interne Revision**“ bis **zum 21.02.2023** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen Dr. Harald Krusekamp (0251/91797-101), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Jochen Müssig (0251/91797-102).